

Argentinische Klänge am Altar

Glaube mit Rhythmus: Tango-Messe in einer niedersächsischen Stadtkirche



Dienstag 6. Juni 2023 - Alfeld (wbn). Eine „Tango-Messe“. So etwas gibt's wirklich. Den Beweis tritt die Kirchenkreiskantorei am Sonntag, 18. Juni, in Alfeld an.

„Vom anderen Ende der Welt“, so beschrieb Papst Franziskus kurz nach seiner Wahl zum Papst die Entfernung zu seiner alten Heimat Argentinien. Klänge vom anderen Ende der Welt sind am Sonntag, 18. Juni, um 18 Uhr in der Stadtkirche St. Nicolai Alfeld zu hören. Im Mittelpunkt des Programms steht neben Kompositionen von Astor Piazzolla die „Misa a Buenos Aires“ des 1965 in Buenos Aires geborenen argentinischen Komponisten Martín Palmeri.

(Zum Bild: Chorprobe mit Tobias Langwisch und der Kirchenkreiskantorei im Alfelder Lutherhaus. Foto: Peter Rütters)

Fortsetzung von Seite 1 Die Besonderheit der Messe liegt in ihrer Zusammenstellung aus Klassik, Rhythmik, Emotion, südamerikanischem Temperament, Frömmigkeit und Lebensfreude.

Die Musik des argentinischen Tango Nuevos verschmilzt in der Messe mit dem klassischen lateinischen Messtext und lässt diesen im neuen Gewand erscheinen. Palmeri schafft eine ganze Bandbreite emotionaler Ausdrucksmöglichkeiten, die durch das enge Nebeneinander von Melancholie und Lebensfreude charakterisiert wird und eine knisternde Spannung erzeugt.

Auch die Besetzung aus Violine, Kontrabass, Bandoneon und Klavier erzeugt im

Glaube mit Rhythmus: Tango-Messe in einer niedersächsischen Stadtkirche

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 06. Juni 2023 um 12:16 Uhr

Zusammenspiel mit Chor und Mezzosopran eine einzigartige Klangvielfalt und begründet damit die Einzigartigkeit dieser Komposition.

Ausführende sind die Kirchenkreiskantorei Hildesheimer Land-Alfeld, Annette Gutjahr (Mezzosopran) und das Tango-Ensemble faux pas. Die Leitung liegt in den Händen von Tobias Langwisch. Peter Rütters